

15.03.2018

Ein Blick vom Rathausturm verrät: Marl I(i)ebt Vielfalt

Schülergruppe erkundet das Stadtgebiet / 24. Begegnungsfest der Marler Schulen

Anlässlich des 24. Begegnungsfestes der Marler Schulen hat eine Schülergruppe das Stadtgebiet entdeckt und den Rathausturm besucht.

Unter dem Titel „Höhen, Tiefen und mehr“ erkundeten die Sechstklässler Steffi und Amanda von der Willy-Brandt-Gesamtschule gemeinsam mit Yusuf und Leon von der Martin-Luther-King-Schule das Stadtgebiet. Auf ihrem Programm stand ein Gang durch den Skulpturenpark sowie die Besichtigung der Pauluskirche und der Fatih-Moschee. Auch den Rathausturm erklommen sie. Bei klarem Himmel und Sonnenschein hatten die Schülerinnen und Schüler freien Blick auf das Grimme-Institut, den Chemiepark, das Marien-Hospital und vieles mehr – so vielfältig ist Marl. Begleitet wurden die vier von Dr. med. Detlef Heinen sowie von Hartmut Dreier, Sprecher der Christlich-Islamischen-Arbeitsgemeinschaft Marl (CIAG).

Der Streifzug durch Marl war Teil des Begegnungsfestes, das jährlich zum Antirassismustag der UNO stattfindet. Organisiert wird es von den Marler Schulen, dem Marler Weltzentrum sowie der CIAG. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto „Marl I(i)ebt Vielfalt“. Knapp 300 Schülerinnen und Schüler aus allen sechsten Klassen der Marler Schulen konnten aus 28 Workshops wählen. Von Tanz und Musik bis über Kochen war für jeden etwas dabei. Zur Eröffnung in der Martin-Luther-King-Schule erinnerte Schirmherr und Bürgermeister Werner Arndt die Kinder: „Um andere Kulturen kennenzulernen braucht es keine weiten Reisen. Vielfältigkeit beginnt vor der eigenen Haustür, im Schulbus und in den Klassenräumen. Nehmt alle Möglichkeiten des Austausches wahr, lernt übereinander und voneinander.“

PRESSEMITTEILUNG



Bildzeile

Gemeinsam entdeckten sie das Marler Stadtgebiet von oben (v.l.): Steffi, Amanda, Leon, Dr. med. Detlef Heinen, Yusuf und Hartmut Dreier. Foto: Stadt Marl